



## Grüßwort des Oberbürgermeisters Dr. Kurt Gribl zum 3. Augsburger Begabungstag

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss täglich gelebt und gegen antidemokratische Tendenzen verteidigt werden. Demokratie ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die das Engagement unserer Bürger verlangt.

„Demokratie lernen und leben“ heißt das Motto des 3. Begabungstages am 17. November 2017 im Augsburger Rathaus, zu dem das Bildungsbündnis Augsburg in Kooperation mit Comenius-Projekten der Augsburger Schulen und dem Kompetenzzentrum Begabtenförderung am Gymnasium St. Stephan einlädt.

Demokratie muss gelehrt und gelebt werden, denn Demokratie – so Jürgen Habermas - „ergibt sich nicht naturwüchsig“. Umso wichtiger ist es, dass demokratische Prinzipien und Grundwerte möglichst früh vermittelt und eingeübt werden. All denjenigen, die mit der Erziehung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen betraut sind, kommt hier eine zentrale Rolle zu. Ich bin sehr dankbar, dass der Begabungstag Pädagogen, Eltern, Schülern und allen Interessierten ein Forum bietet für Erfahrungsaustausch, Diskussion und Vernetzung.

Es geht nicht nur um Demokratie auf politischer Ebene, sondern um Demokratie im täglichen Zusammenleben. Es geht um Partizipation, um gesellschaftliches Engagement. Denn nur, was im Kleinen eingeübt wird, kann im Großen funktionieren.

Wie gelebte Demokratie aussehen kann, zeigen die vielen Projekte auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“. Die Schulen und außerschulischen Bildungsinstitutionen, die hier ihre Projekte präsentieren, verstehen Demokratie nicht als abstrakten Begriff, sondern füllen ihn ganz konkret mit Leben.

All denen, die aktiv unsere demokratische Gesellschaft mitgestalten danke ich von Herzen. Mein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren des diesjährigen Begabungstages.

Den Veranstaltern und allen Beteiligten wünsche ich eine erfolgreiche Tagung!

Dr. Kurt Gribl  
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg